

Gemeinsame Pressemitteilung

Landratsamt

185/2019 - 16.07.2019

Der Landrat

Breitbandausbau im Raum Belgern-Schildau startet

Nächste Weichenstellung für schnelles Internet im Landkreis Nordsachsen. Im Projektgebiet Belgern-Schildau hat heute (16.07.2019) in Lampertswalde der Breitband-Ausbau begonnen. Damit verlegt die Telekom nunmehr bereits in vier von sechs unterversorgten Ausbaugebieten im Auftrag des Landkreises Glasfaserkabel.

„Mit Rücklaufquoten bei den Glasfasernetz-Anschlüssen von über 80 Prozent in vielen Gemeinden sind wir im Vergleich bundesweit Spitze. Das Ergebnis haben wir auch der wirklich guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern von Bund, Land und Kommunen sowie dem Auftragnehmer, der Telekom, zu verdanken. Diese Quote zeigt auch, wie unterversorgt einige Landstriche in Nordsachsen waren und wie sehr die schnelle Datenleitung ersehnt wurde“, sagt Landrat Kai Emanuel.

Bis Ende 2020 soll das Surfen im World Wide Web mit Schneckengeschwindigkeit Geschichte sein. 6500 Haushalte, 400 Unternehmen sowie vier Schulen in den Kommunen Belgern-Schildau, Cavertitz und Dahlen profitieren vom Breitbandausbau. 250 Kilometer Glasfaserkabel werden dafür allein in dieser Region verlegt. „Gerade in unseren Ortsteilen haben die meisten Bewohner bis heute keine vernünftige Internetverbindung, teilweise noch nicht einmal DSL. Deswegen ist es wichtig und gut, dass bei der Digitalisierungsoffensive das ländliche Gebiet als bedeutsamer Lebensraum mit einbezogen wird“, betonen Eike Petzold (BM Belgern-Schildau) und Christiane Gürth (BM Cavertitz). Matthias Löwe, Bürgermeister der Stadt Dahlen fügt hinzu: „Ich freue mich, dass nun auch in der Stadt Dahlen gebaut wird. Schnelle Datenleitungen sind in der heutigen Zeit ein Grundbedürfnis für private Haushalte und existentiell für Unternehmen.“

„Mit dem heutigen Spatenstich beginnt der Bau des schnellen Breitband-Netzes im sogenannten ‚Cluster 4‘ unseres Glasfaser-Ausbaus im Landkreis Nordsachsen. Dabei handelt es sich um eines der größten Ausbau-Projekte dieser Art in Deutschland“, sagt Matthias Patzsch Projektleiter für den Breitbandausbau Telekom Deutschland. „Wir freuen uns, dass der Landkreis Nordsachsen hierbei auf die Expertise der Telekom setzt und bedanken uns für das Vertrauen. Das Projekt zeigt: Ländlicher Raum und schnelles Internet sind kein Widerspruch.“

Bereits in diesem Jahr werden die ersten Kommunen die Daten-Hochgeschwindigkeitsnetze nutzen können. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Damit bieten sich dem Verbraucher unzählige Möglichkeiten für digitale Anwendungen.

Insgesamt werden im Landkreis Nordsachsen bis Ende 2020 mehr als 43.000 private und gewerbliche Haushalte sowie 71 Schulen an das zukunftsfähige Glasfasernetz angeschlossen. Das Auftragsvolumen für die Breitbanderschließung beträgt insgesamt 94 Millionen Euro, zu 90 Prozent finanziert durch Bund und Land.

Begonnen haben die Arbeiten im Projektgebiet Mügeln/Wermsdorf (März), gefolgt vom Delitzscher Land (April), dem Gebiet Oschatz (Juli) sowie jetzt dem Raum Belgern-Schildau. Torgau und Bad Düben folgen.

Im Landkreis Nordsachsen liegt die Rücklaufquote im Fördergebiet in Gänze bei 73 Prozent, in Belgern-Schildau bei 75 Prozent, in Cavertitz bei 82 Prozent und in Dahlen bei 73 Prozent.

Fragen und Antworten zum Breitbandausbau:

https://www.landkreis-nordsachsen.de/startseite_breitband.html

Die 28 Kommunen im Glasfaserausbau der Telekom im Landkreis Nordsachsen

- Arzberg
- Bad Düben, Beilrode, Belgern-Schildau
- Cavertitz
- Dahlen, Delitzsch, Dreiheide, Doberschütz, Dommitzsch
- Elsnig
- Jesewitz
- Krostitz
- Laußig
- Liebschützberg, Löbnitz
- Mockrehna, Mügeln
- Naundorf
- Oschatz
- Rackwitz
- Schönwölkau
- Taucha, Torgau, Trossin
- Wermsdorf, Wiedemar
- Zschepplin

Medienkontakt Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher

Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Medienkontakt Landratsamt Nordsachsen

Thomas Seidler, Stabsstellenleiter

Medien und Kommunikation

Tel.: 03421-7581013

E-Mail: thomas.seidler@lra-nordsachsen.de